



A u s z u g aus der Jahreshauptversammlung vom 25.03.2010

Der 1. Vorsitzende, SK Dr. Wolfgang Engels , begrüßt am 25.03.2010 um 20:05 Uhr 76 Segelkameradinnen und -kameraden, die Ehrenmitglieder und Kommodore Fulfs zur Jahreshauptversammlung 2010 in der SEGLERMESSE. Die eingeladenen externen Gäste wie z. B. die Herren Graf vom KREISSPORTBUND und Edmund Stolze von SPORT IN CUXHAVEN können der Jahreshauptversammlung leider nicht beiwohnen. Der 1. Vorsitzende gibt bekannt, dass der 2. Vorsitzende, SK Artur Meyne, krankheitsbedingt leider nicht teilnehmen kann und sich eine Auszeit erbeten hat. Als Vertreter des 2. Vorsitzenden begrüßt er Ehrenmitglied Friedhelm Landwermann. Berufsbedingt und durch Ortswechsel (Oldenburg) fehlt auch entschuldigt Jugendobmann Dennis Griebenow.

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt.

Danach erheben sich alle Anwesenden in stillem Gedenken der verstorbenen Mitglieder .

Ehrungen:

Vier Mitglieder werden für 25jährige bzw. 40jährige Vereinszugehörigkeit mit der silbernen bzw. goldenen Ehrennadel geehrt:

25 Jahre

Heinz Heyer
(nicht anwesend)

40 Jahre

Thomas Cords
(anwesend)
Ulrike Kirschall (nicht anwesend)
Michael Narten (nicht anwesend)

Für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit steckt der 1. Vorsitzende Sk Thomas Cords die goldene Ehrennadel an und bedankt sich für die Vereinstreue und die aktive Mitarbeit im Vereinsgeschehen.

Für die zu vergebenden Segelpreise gibt es in diesem Jahr leider keine Einlassungen und keine Bewerbungen.

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 16.04.2009 wird bis auf einen schriftlichen Einwand eines Segelkameraden zu einer redaktionellen Formulierung genehmigt.

Der 1. Vorsitzende gibt seiner Freude Ausdruck, dass wichtige Nachwuchskräfte für die Arbeit in der SVC gewonnen werden konnten: Er begrüßte als neue Mitglieder im Beirat Kirsten Irrgang und Torsten Maaß.

Die überarbeitete ARBEITSDIENSTORDNUNG, die mit Wirkung 16.03.2010, in Kraft tritt, wird von Sk Friedhelm Landwermann vorgestellt (und ist hier als Anlage beigefügt).

Weitere Tagesordnungspunkte:

- Sk Friedhelm Landwermann berichtet von den letzten Investitionsmaßnahmen (die in der UAL noch nicht veröffentlicht werden konnten):
 - Installation der Trailerbahn (L 24,0 m x B 4,00 m) in Metall-Konstruktion
 - fünf aufgearbeitete Schlingel (neue Schwimmer etc.) aus den Bereichen Schlingel D und E für den

- Jugendbereich (die notwendigen vier Pfähle werden Anfang 13. KW gerammt)
- die zwei Pontons, die die Selbstbedienungs-Diesel-Tankstelle (7.000 l) und die Fäkalienabsauganlage beherbergen sollen, sind angeliefert worden . Die Montage übernimmt eine Fachfirma.
 - Der Container mit dem Bedien-Equipment wird auf der Ro-Ro-Pier installiert.
- Sk Friedhelm Landwermann stellt den Verlauf des Investitionsplans für die Hafen-Sanierung/-Erneuerung von seiner Verabschiedung am 27.03.2008 bis dato vor. Weitere Umlagen als die vor zwei Jahren eingeforderte sind nicht geplant. Die Versammlung dankt mit Beifall.
 - Die von Schatzmeister SK John Spechtmeyer verlesene Bilanz 2009 und die Gewinn- und Verlustrechnung erfahren keine Einsprüche.
 - Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei den vorangegangenen Referenten für die eindrucksvolle Darstellung der Zahlenwerke und den enormen Arbeitseinsatz.
 - Kassenprüfer Manfred Kuras stellt fest, daß die am 03.03.2010 durchgeführte Kassenprüfung unter Mitwirkung von Skn Marie Kohfahl und Sk Hans-Werner-Heuck zu keinerlei Beanstandungen geführt hat; er empfiehlt der Versammlung, dem Vorstand Entlastung zu erteilen.
 - Kommodore Vollrath Fulfs resümiert, dass den Zahlen zu entnehmen sei „Der Verein lebt und lebt mit Drive – Es ist hervorragendes geleistet worden. Was sei unter größten Anstrengungen alles entstanden?“ Er gibt die Empfehlung ebenfalls an die Versammlung weiter, dem Vorstand Entlastung zu erteilen; die Versammlung erteilt dem Vorstand einstimmig Entlastung. Kommodore Fulfs bedankt sich beim Vorstand für die hervorragende Arbeit, der 1. Vorsitzende bedankt sich für den großen Vertrauensbeweis.
 - Schatzmeister John Spechtmeyer stellt den Haushaltsplan 2010 vor und gibt bekannt, dass keine weiteren Gebührenerhöhungen für Sommerliegeplatz und Winterlager geplant sind. Sk Friedhelm Landwermann ergänzt, dass Geringfügigkeiten (im Bereich von 1, - bis 2,- €) durch Auf- und Abrundungen entstanden sind, die die Umrechnungen auf Euro einfacher machen sollen.
 - Die Gebühren für den Erwerb von Anrechten auf Wasserliegeplätze, die seit 1978 keine Anpassung erfahren haben, sind angehoben worden.
 - Die Liegeplatzgebühren für Nichtmitglieder für verschiedene Zeiträume (Wochen, Monate, ganze Saison) sind neu festgesetzt worden. Die Preisliste wird in der UAL und der Homepage demnächst veröffentlicht. Durch die neue Kurbeitragsregelung der Stadt gilt für alle Mitglieder, die nicht ihren Wohnsitz in Cuxhaven haben, sich um die Entrichtung der Kurtaxe zu kümmern (ggf. mit einer Familien-Jahrskurkarte).
 - Die von Schatzmeister John Spechtmeyer vorgeschlagene Satzungsänderung, § 2/1 ersatzlos zu streichen, um die Gemeinnützigkeit des Vereins nicht zu gefährden, wird einstimmig angenommen.
 - Der 1. Vorsitzende, Dr. Wolfgang Engels, gibt bekannt, dass die Jugendgruppe einen neuen Jugendobmann gewählt hat. Nachfolger von Dennis Griebenow ist ab sofort Sk Hauke Fischer, den er als Mitglied des Vorstandes nunmehr herzlich willkommen heißt. Ferner kündigte er an, dass ein neues Jugendboot voraussichtlich über eine Stiftung angeschafft werden kann.



- Anträge
 - Der Antrag von Sk Peter Döscher zum Protokoll wird angenommen und umgesetzt, sein Schreiben zu den Investitionen von Sk Friedhelm Landwerman erläutert.
 - Der Antrag von Sk Rolf von der Bank zur Zurücknahme der verbrauchsabhängigen Abrechnung des Trinkwassers auf den Schlengeln wird abgelehnt, da die Gebühren-Festsetzung lt. Satzung Sache des Vorstandes und nicht der Mitgliederversammlung ist.

Verschiedenes

- Auf dem letzten Treffen der Cuxhavener Wassersportvereine ist beschlossen worden, dass bei Übernachtungen der Mitglieder der Wassersportvereine Cuxhaven in keinem ihrer Cuxhavener Häfen Liegeplatzgebühren entrichtet werden müssen.
- Das für den 08.05.2010 geplante Hafen-Eröffnungsfest muss verschoben werden (durch den langen Winter sind die Arbeiten im Hafen bis dahin nicht abgeschlossen). Das Hafenfest wird auf Ende August verschoben und das Ansegeln am 08.05.2010 mit Hochdruck vorbereitet (nähere Informationen folgen).
- Zum Arbeitsdienst: Es sind dringlich von den Bootseignern die Schlengel zu säubern (vorrangig die Exkreme der Möwen); der Einsatz von Hochdruckreinigern ist nicht gestattet (der beste Ersatz sind Schneebesen und Seewasser). Ferner ist im Gartenbereich der Strandhafer zurückzuschneiden.
- Skn Margrit Erkner gibt eine Übersicht der Zugriffs-Statistik der SVC-Homepage bekannt; demnach sind monatlich rd. 6.000 Besucher auf der SVC-Homepage in den letzten drei Monaten zu verzeichnen.

Der 1. Vorsitzende, Dr. Wolfgang Engels, bedankt sich für die detaillierten Darstellungen der einzelnen Referenten, die rege Diskussionsrunde und wünscht allen einen angenehmen Heimweg.
Er schließt die Jahreshauptversammlung um 22:45 Uhr.

Margrit Erkner



Arbeitsdienst-Ordnung Seglervereinigung Cuxhaven e.V.

Die Segler-Vereinigung Cuxhaven hat sich in der Satzung das Ziel gesetzt, den Wassersport im Verein zu fördern und die Mitglieder bei der Unterhaltung und Unterbringung des Bootsmaterials zu unterstützen. Die Ableistung des Arbeitsdienstes hilft, die Kosten für die SVC niedrig zu halten.

1. Die nutzungsgebundenen Einrichtungen der SVC sind von den Mitgliedern zu pflegen, zu warten und Instand zu halten.
2. Der Vorstand benennt einen Arbeitsdienstwart, der die organisatorischen Maßnahmen für die Arbeitsdienste wahrnimmt. Durch Beschluss des Vorstandes sind die Schiffseigner, die einen Sommer- und/oder Winterliegeplatz zugewiesen bekommen haben, verpflichtet, die jährliche Arbeitsdienstleistung zu erfüllen. Der Schiffseigner kann geeignete Ersatzleute stellen und ist für ihre Anwesenheit und ihren Arbeitseinsatz verantwortlich.
3. Die erforderliche Arbeitsdienstleistung wird vom Vorstand zu Beginn eines Jahres in Stundenzahl festgesetzt. Eine Übertragung von Arbeitsdienstleistungen auf das Folgejahr ist unzulässig. Jeder Schiffseigner mit Pflicht zum Arbeitsdienst kann zu Beginn eines Jahres entscheiden, ob er an Arbeitsdiensten teilnehmen will oder ersatzweise für die festgelegte Zahl an Arbeitsstunden den Stundensatz von zurzeit € 30,- zahlt.
4. Zu den Arbeitsdiensten wird eingeladen, in dringenden Fällen auch telefonisch. Geleistete Arbeitsdienststunden sind dem Arbeitsdienstwart umgehend über die Geschäftsstelle zu melden, um die Anrechnung auf die festgesetzte Arbeitsstundenzahl zu sichern.
5. Jeder Schiffseigner mit Pflicht zum Arbeitsdienst ist selbst dafür verantwortlich, die festgelegten Arbeitsstunden abzuleisten. Für nicht abgeleistete Arbeitsdienststunden ist jeweils der Stundensatz von zurzeit € 30,- zu zahlen. Mit dem Hafewart können schriftlich freiwillige Arbeitsleistungen vereinbart werden, die auf das Arbeitszeitkonto angerechnet werden. Die Stundenzettel sind entweder vom Hafewart, dem Leiter der Arbeitsgruppe oder dem Hafentmeister abzuzeichnen und in der Geschäftsstelle vorzulegen.
6. Der Vorstand der SVC behält sich vor, Schiffseigner aus gewichtigen Gründen vollständig oder teilweise von der Arbeitsdienstverpflichtung freizustellen.
7. Kommt ein Mitglied der Arbeitspflicht trotz zweimaliger Aufforderung / Einladung nicht oder nur teilweise nach, wird der nicht geleistete Arbeitsdienst berechnet. Der Vorstand legt den Stundensatz fest; er beträgt zurzeit € 30,-.
8. Hilfeleistungen bei vereinseigenen Veranstaltungen können nach Absprache mit dem Vorstand als Arbeitsdienst anerkannt werden.
9. Diese Arbeitsdienstordnung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft; die Arbeitsdienstordnung vom 10.01.2005 ist außer Kraft. Bisher gewährte Befreiungen erlöschen. Befreiungen von der Arbeitsdienstpflicht müssen nach Inkrafttreten dieser Arbeitsdienstordnung beim Vorstand schriftlich beantragt werden.

SEGLERVEREINIGUNG CUXHAVEN e. V.
DER VORSTAND

16.03.2010